

Bezirksliga Herren Nord

MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG) : SV Jembke II
Freitag, 01.03.2024, 20:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG) und dem SV Jembke II

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Graumann / Hesker nach ca. 4 Stunden den Matchball für den SV Jembke II im Spiel der Bezirksliga Herren Nord verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG). Das Heimteam konnte im 14. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist der MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG) nun ein Punkteverhältnis von 17:11 in der Tabelle auf, während der der SV Jembke II 11:15 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Schmitz / Brüggmann und Rothen / Ditschun entschieden, das Schmitz / Brüggmann letztendlich gewannen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Keinen Zähler beisteuern konnten Klenner / Klenner im Spiel gegen Graumann / Hesker, das 0:3 verloren ging. Mit 3:1 hatten Arnold / Diener im Doppel gegen Hentze / Nasar hingegen die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Tim Klenner und Benjamin Hentze, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Das war eine ganz schön enge Kiste! Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Eduard Arnold gegen Bjarne Graumann, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Zwar brachte Nick Ditschun Niklas Schmitz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Niklas Schmitz mit 3:1 durch. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Tom Klenner Tobias Rothen in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Lukas Brüggmann machte mit Marcel Nasar beim 11:9, 11:9, 12:10 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Zwischenzeitlich konnte Willi Diener zwar einen Satz gewinnen, verlor im Anschluss die Partie gegen Tom Hesker aber trotzdem mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Mit nur einem Satzverlust ging wenig später Tim Klenner gegen Bjarne Graumann durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Benjamin Hentze war für Eduard Arnold letztlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Nach diesem Einzel steht Arnold somit bei 10 Siegen und 18 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hentze ein 15:10 ausweist. Den Sieg von Tobias Rothen konnte Niklas Schmitz im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Einen Zähler für die Gäste musste Tom Klenner wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Nick Ditschun hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit dieser Niederlage liegt Klenner nun bei einer Einzelbilanz von 10:18 seit Beginn der Spielzeit. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Lukas Brüggmann beim 11:2, 13:11, 11:9 gegen Tom Hesker. Willi Diener hatte im Spiel gegen

Marcel Nasar am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Graumann / Hesker hatten Schmitz / Brüggemann nur im ersten Satz eine Chance. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG) nun ein Punktekonto von 17:11 Punkten auf, während der SV Jembke II vor dem nächsten Spiel, das am 08.03.2024 gegen den TuS Seershausen/Ohof ansteht, 11:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG) bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 08.03.2024 gegen den MTV Vorsfelde II.

Statistik:

MTV Wasbüttel/MTV Isenbüttel (SG)

Doppel: Schmitz / Brüggemann 1:1, Klenner / Klenner 0:1, Arnold / Diener 1:0

Einzel: T. Klenner 1:1, E. Arnold 0:2, N. Schmitz 1:1, T. Klenner 1:1, L. Brüggemann 2:0, W. Diener 1:1

SV Jembke II

Doppel: Graumann / Hesker 2:0, Rothen / Ditschun 0:1, Hentze / Nasar 0:1

Einzel: B. Graumann 1:1, B. Hentze 2:0, T. Rothen 1:1, N. Ditschun 1:1, T. Hesker 1:1, M. Nasar 0:2